



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Psychologischen Institut in der Abteilung Leistungspsychologie zum 01.06.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Vollzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 39 Stunden und 50 Minuten befristet zu besetzen.

Die Stelle ist zur Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung (Postdoc-Forschungstätigkeit) im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) längstens bis zum 31.05.2030 zu besetzen. Dieser Zeitraum wird als angemessen für die Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung angesehen.

Die DFG geförderte Projektarbeit ermöglicht eine strukturierte Graduiertenausbildung innerhalb der Forschungsgruppe Task-Switching Entscheidungen und zugrundeliegende kognitive Prozesse ([FOR6047](#)) sowie einen intensiven Austausch mit Expert*innen aus der Psychologie, Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaft im Bereich Aufgabenwechsel und Entscheidungsfindung.

Die [Abteilung Leistungspsychologie](#) zählt zu den aktiven Forschungsgruppen im Bereich der Psychologie. Die Arbeits- und Laborsprache ist Englisch. Die Abteilung stellt mehrere Labore sowie technische Unterstützung zur Verfügung und bietet eine intensive Betreuung und Qualifizierung für Postgraduierte.

Ihre Aufgaben

- Forschung zu Aufgabenwechselentscheidungen (task-switching choices)
- Durchführung eines gemeinsamen Forschungsprogramms innerhalb der Forschungsgruppe FOR6047
- Umsetzung von gemeinsamen Daten- und computationalen Modellierungsansätzen in der Rolle eines*einer Data Stewards
- Mitarbeit an kooperativen Forschungsarbeiten innerhalb von FOR6047 und Publikation der Ergebnisse in peer-reviewten wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Betreuung und Unterstützung von Promovierenden
- 20 % der Arbeitszeit für administrative Aufgaben der Forschungsgruppe, insbesondere Organisation der jährlichen Treffen sowie Unterstützung bei der Koordination des Promotionsprogramms
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung des Instituts

Erforderlich sind

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master), vorzugsweise in Psychologie oder Kognitionswissenschaften sowie eine Promotion (PhD) in diesen oder verwandten Fachgebieten
- Interesse an experimenteller und ggf. computationaler Forschung
- Hohe Motivation zur wissenschaftlichen Arbeit in einer Forschungsgruppe
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Erfahrung mit experimentellen Methoden und Modellierung
- Kenntnisse im Bereich Aufgabenwechsel (Task Switching) oder Entscheidungsforschung von Vorteil
- Kenntnisse in Statistik (z. B. R)
- Erfahrung mit statistischen Programmiersprachen (z. B. Python, MATLAB)

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Nähere Information zur Höhe des Entgelts finden Sie [hier](#). Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen.

Stellenbesetzungen werden grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln versteht sich als weltoffene Arbeitgeberin, die wertschätzend mit Vielfalt umgeht. Sie engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit und begrüßt Bewerbungen, die dazu beitragen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter



sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Förderung von Chancengleichheit gehört zu den strategischen Zielen der Universität; qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung sowie ausgewählte Publikationen (max. 3) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2604-WMA-Psychologie Postdoc** bis zum **06.04.2026** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Raab unter Tel. 0221 4982-5491. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Ziemann unter Tel. 0221 4982-7601 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de. Dort finden Sie unter www.dshs-koeln.de/datenschutz/ auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.

